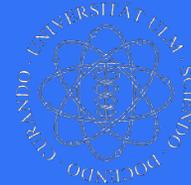
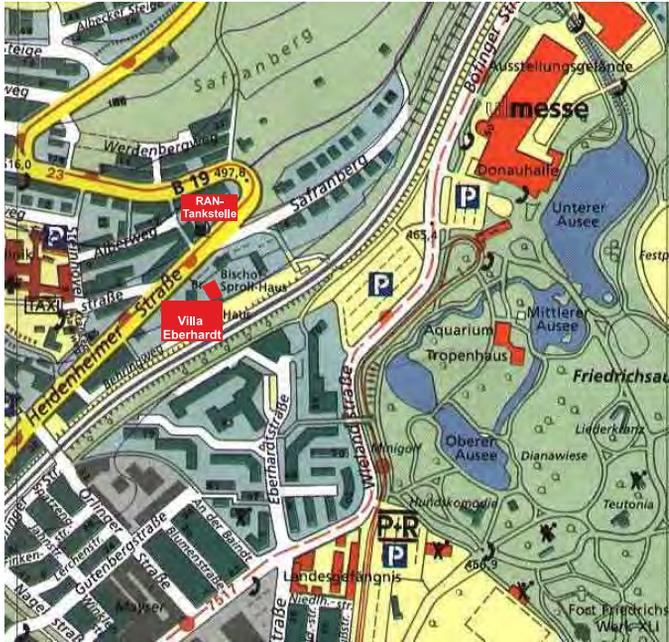




## Anfahrt



# 7. Ulmer Adipositas-Tag



### Veranstalter:

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Universitätsklinikum Ulm  
Ärztliche Direktorin: Prof. Dr. med. Doris Henne-Bruns

Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm  
Tel. (0731) 500-535 01 Fax: (0731) 500-535 03  
E-Mail: [christiane.brehm@uniklinik-ulm.de](mailto:christiane.brehm@uniklinik-ulm.de)  
<http://www.uniklinik-ulm.de/allgemeinchirurgie>

### Eintritt frei

Die Veranstaltung wird von der  
Landesärztekammer Baden-Württemberg  
mit 3 Punkten anerkannt

*Wir danken für die freundliche Unterstützung:*  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH  
ETHICON Products  
ETHICON Endo-Surgery

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Universitätsklinikum Ulm

**Mittwoch  
14. November 2012  
18.00 Uhr**

### VERANSTALTUNGSORT:

Villa Eberhardt  
Heidenheimer Str. 80  
89075 Ulm



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

laut der zweiten nationalen Verzehrsstudie sind rund 70% der Männer und 50% der Frauen in Deutschland übergewichtig. Jeder fünfte Deutsche ist adipös (BMI  $\geq 30$  kg/m<sup>2</sup>), Tendenz steigend. Besorgniserregend ist das Übergewicht von Kindern, denn mittlerweile ist schon jedes sechste Kind in Deutschland zu schwer und 7-8% sind adipös.

Dies bedeutet, dass die Mehrzahl der zu behandelnden Patienten auch übergewichtig bzw. adipös ist. Inzwischen gibt es vermehrte Hinweise darauf, dass vor allem die viszerale Adipositas neben den bekannten metabolischen Veränderungen Einfluß auf die Entstehung von Karzinomen im Gastrointestinaltrakt hat.

Anlässlich des 7. Ulmer Adipositas-tages möchten wir Sie auf ein Krankheitsbild aufmerksam machen, das vermehrt bei adipösen Frauen zu finden ist, das Poly-Cystische Ovar-Syndrom. Im Zusammenhang mit der extremen Adipositas unter Jugendlichen soll die BMBF-geförderte JA-Studie vorgestellt werden.

Des Weiteren werden Ihnen Vorschläge an die Hand gegeben, welches regelmäßige körperliche Training insbesondere für Adipöse geeignet ist.

Die bei Übergewichtigen und Adipösen in einem hohen Maße vorhandene Depression nimmt während der Gewichtsreduktion deutlich ab, so dass sie möglicherweise durch das massive Übergewicht mit verursacht wird. Ferner soll diskutiert werden, welchen Stellenwert der Magenballon in der Therapie der Adipositas hat bzw. welche Wirkmechanismen den zurzeit gängigen adipositaschirurgischen Maßnahmen zugrunde liegen.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Prof. Dr. D. Henne-Bruns

PD Dr. A. M. Wolf



## Programm

Programm 7. Ulmer Adipositas-Tag  
Mittwoch, den 14. November 2012  
18:00 – 20:30 Uhr

Moderation: D. Henne-Bruns, Ulm

18.00 – 18.10	Begrüßung D. Henne-Bruns, Ulm Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Universitätsklinikum Ulm
18.10 – 18.25	PCO-Syndrom G. Etzrodt-Walter Ärztin für Innere Medizin, Endokrinologie, Ulm
18.25 – 18.40	Jugendliche mit extremer Adipositas – die BMBF-geförderte JA-Studie M. Wabitsch Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Ulm
18.40 – 18.55	Körperliches Training bei Adipositas J.M. Steinacker Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin, Universitätsklinikum Ulm
18.55 – 19.10	Depression und Adipositas J. von Wietersheim Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm
19.10 – 19.25	Stellenwert des Magenballons in der Therapie der Adipositas G. von Dewitz Arzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Ulm
19.25 – 19.40	Wirkmechanismus der adipositaschirurgischen OP-Methoden A.M. Wolf Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Universitätsklinikum Ulm
19.40 – 20.30	Diskussion
20.30	Schlußwort D. Henne-Bruns, Ulm
Anschließend	Imbiss